Protokoll der Vorstandssitzung –24.04.16

Beginn 11.00 Uhr, Fora-Hotel, Hannover, Großer Kolonnenweg 19, 30163 Hannover



Top 1: Protokoll der Sitzung vom 17.01.2016 wurde einstimmig angenommen.

Top 2: Bericht für den Vorstand:

Susanne Schächter-Heil berichtete von den Isfb-Seminaren. Die konstruktiven Auswirkungen der Informationen führen dazu, dass wir den Steuerberater kündigen und zukünftig unsere Steuererklärungen selbst erstellen und abgeben. Für 2015 können evtl. Rückfragen mit LSFB abgeklärt werden. So können jährlich 1.100 Euro eingespart werden.

Außerdem hat das Finanzamt Kaiserslautern unsere Satzung akzeptiert und ist bereit uns auch weiterhin zu führen.

Aktuelle Mitgliederzahl 228, bisher haben wir für Ende 2016 2 Kündigungen vorliegen.

Wir haben auf der neuen Homepage einen Besucherzähler installiert und konnten so feststellen, dass wir täglich zwischen 70 und 100 Besucher verzeichnen dürfen.

Es wurde mit dem Kulturverein Orphée eine Mitgliedschaft auf Gegenseitigkeit vereinbart. In dessen Räumen in Werder/Havel können Regionaltreffen in Brandenburg veranstaltet werden.

Top 3: Bericht der Schatzmeisterin:

- Aktueller Stand der Finanzen siehe Anlage
- Die Anschaffung eines Laptops für die Kassiererin blieb bei den Anschaffungskosten knapp 400 Euro unter der geplanten Summe. Mit zusätzlicher Ausstattung und Einrichtung wurden für den Kassenrechner 350 Euro ausgegeben.
- Flyer Filznetzwerk und Filzkolleg
- Filznetzwerk-Flyer müssen neu bestellt werden.
- Stundenhonorar f
 ür Dozenten in D
 üsseldorf legen wir auf € 20 max.€ 30, -fest
- Säumige Mitglieder: von 8 haben sich 3 gemeldet, daher beschließen wir den Ausschluss dieser restlichen 5 Mitglieder mit sofortiger Wirkung.
- Der Vorstand erhöht die Rückstellung für Regionalgruppen jeweils für jede zusätzliche Gruppe um 100 Euro, zunächst für die Schweiz, Portugal und die Niederlande. Die Rückstellung beträgt nun 1900 Euro. Wir planen auch für Bundesländer, in denen mehrere Regionalgruppen entstehen, das dafür vorgesehene Budget zu erweitern.

Top 4: Qualitätssicherung

Ab diesem Jahr werden wir 2 Termine zur Qualitätssicherung anbieten. Jeweils einmal zur JHV und einmal zur Herbstsitzung des Vorstandes. Steffi Holzgräwe und Barbara Eichhorn werden die eingereichten Stücke für das Qualitäts-Team jeweils vorbereiten. Außerdem soll eine neue Urkunde

entwickelt werden, da die bisherige Urkunde ungültige Vorstandsinfos beinhaltet. Wir bitten Susanne Breuling um Unterstützung.

Top 5: Mitgliederbefragung

Mitte bis Ende Mai werden wir eine Mitglieder-Befragung durchführen. Der entsprechende Fragenkatalog wurde besprochen und verabschiedet.

Top 6: Kündigung Steuerberater

Der Vorstand beschließt die Kündigung des Steuerberaters. siehe Top 2.

Top 7: Regionalgruppen

Susanne Schächter-Heil und Ulrike Wieland erstellen ein Unterstützungspapier für alle Regionalgruppen-Ansprechpartnerinnen. Die ersten Termine für Regionaltreffen stehen bereits auf der Homepage. Wir richten einen Mailverteiler für die Regionalgruppen-Ansprechpartnerinnen ein. Der Verteiler steht Ulrike Wieland zur Verfügung in ihrer Funktion als Regionalgruppenbeauftragte des Vorstands.

Top 8: Filzen mit Kindern

Sabine Schöhl-Gallisch hat einen Einführungstext für das Filzen mit Kindern verfasst, er wird auf der Homepage nachzulesen sein. Wir planen einmal jährlich ein Erfahrungsaustausch-Treffen für an diesem Thema interessierte Filzerinnen. Langfristig werden Leitfäden und Anleitungen für das Filzen mit Kindern erstellt und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Außerdem sind Startersets für Schulen und Kindergärten geplant, um das Filzen mit Kindern zu fördern. Sabine Schöhl-Gallisch erstellt einen Kostenvoranschlag für ein solches Starterset. Dieses soll ausleihbar sein und/oder beim Verein erworben werden können.

Top 9: Termine 2017

- Die in Hohebuch im Rahmen der Filzbegegnung 2017 geplante JHV soll am Sonntagvormittag stattfinden, um möglichst vielen berufstätigen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen.
- Wir überlegen, ob der Verein sich auf der "Nadel und Faden" Osnabrück, 2017 präsentieren soll. Steffi Holzgräwe informiert sich über die Möglichkeiten.
- Sabine Schöhl-Gallisch nimmt Kontakt mit dem Museum in Soltau auf, einmal wegen der Möglichkeit, das Sommer-Kolleg 2017 dort zu veranstalten und dann um die Filzbegegnung 2018 vielleicht dort stattfinden zu lassen. Weitere mögliche Orte könnten Sylt, Versmold oder...?
- Für das zukünftige Sommerkolleg planen wir immer auch ein Wochenende mit ein.

Hannover, 24.04.16 Barbara Steffen-Munsberg